

Immakulata Kröger.

Roman

von

Ellyn Karin.

Preis broschiert M. 3.—, geb. M. 4.—.

Immakulata Kröger! Kein ausöhnender Akkord verbindet den klangvollen, gleichsam aus festlichen Höhen herniederschwebenden Namen: Immakulata mit der bürgerlichen Nüchternheit des Familiennamens. Und dieser, wie von einer Dissonanz zerrissene Name wird gleichsam das Symbol für das ganze Leben einer eigenartigen Frau.

Schon die Schicksale ihrer ersten Jugend bringen einen Mißklang in ihre Seele, als sie aus dem vornehmen englischen Herzogssitz in die nüchterne kleinstädtische Alltäglichkeit des großelterlichen Hauses verpflanzt wird, wo lieblose, hartfühlige Menschen das durch Liebe verwöhnte Kinderherz brutal verletzen. Und die Kluft, die sie von ihrer Umgebung trennt, wird immer größer.

Ihre Gestalt, die in fließenden, kostbaren Gewändern wie die der florentinischen Frauen wirkt, auf den farbensönen Bildern der Quattrocento, paßt ebensowenig in die Art ihrer Umwelt, wie ihre feinen Sinne, die Kunst und Leben schmerzlich tief empfinden. So rettet sie sich aus der quälenden Wirklichkeit immer tiefer in die eigene Seele, je härter das Schicksal mit ihr verfährt, durch eine unglückliche Ehe, durch das Leben einer geschiedenen Frau, das heimatlose Wandern von Ort zu Ort.

Ganz einsam feiert sie ihre schmerzvollen schönen Feste — beim Lesen der Briefe eines Gestorbenen, an dessen Liebe sie in ahnungsloser Weltunerfahrenheit vorbeigegangen war. Und als dann zum erstenmal das Glück zu ihr kommt und eine Liebe — sieghaft, heilig und rauschgewaltig —, als alle Sehnsucht ihres reichen Herzens sich erfüllen durfte, in Frauenliebe und Mutterzärtlichkeit, — da naht es sich wieder, das Gespenst ihres Lebens, um alle Hoffnungen zu zerstören: Der Geist der Hinderungen. Und er sät in das Herz des Mannes, den sie liebt, Zweifel und Mißtrauen und jene Verdächtigungen, die ein landläufiges Welturteil immer bereit hat für diejenigen, die stolz und einsam nach den Gesetzen ihrer eigenen Seele leben.

A cond. 30%, bar 40%.

Strasbourg i. E.

Josef Singer, Hofbuchhandlung.

Ein ganz ausgezeichneteter Roman ist Das Lied des Meeres

Von Clara Hocrath

Preis geheftet 4 M. 50 Pf., gebunden 5 M. In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig